

# Interkulturelle Fettnäpfchen vermeiden

Vorsicht, das ist nur Deutschen selbstverständlich!



# Zeitmanagement



**monochron oder polychron?**



# Strukturen und Planung

## Die Rolle von Organisation und Verbindlichkeit



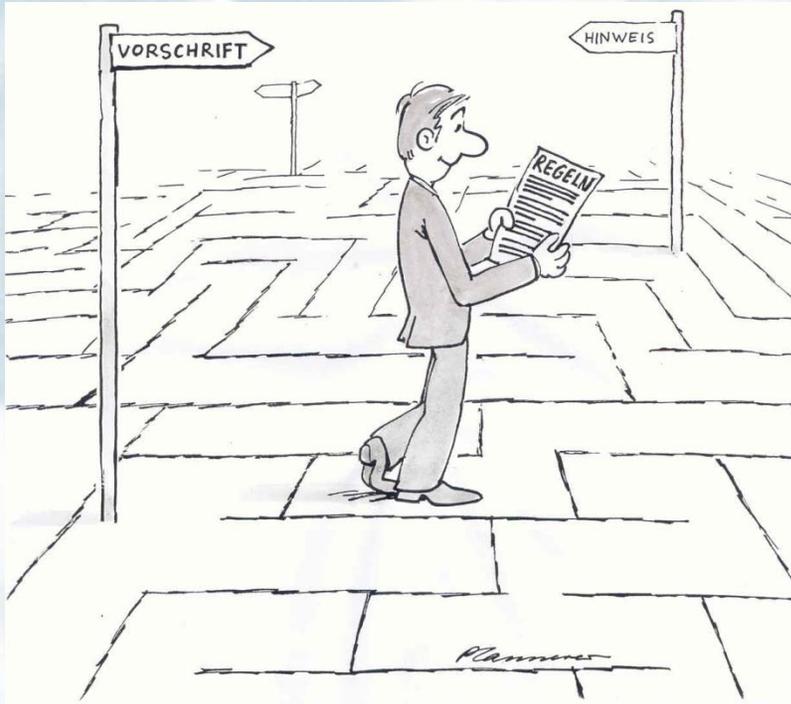
# Aufwertung von Strukturen



- Organisationsliebe
- prophylaktisches Planen
- Streben nach Optimum
- Risikominimierung / Fehlervermeidung
- Panik bei Barrieren
- Matrixstrukturen (auf Basis sachlich-sinnhafter Rollen)



# Regelorientiertes, internalisiertes Pflicht- und Verantwortungsbewusstsein



Es herrscht nach der Zustimmung zu einer Aufgabe / einer Vereinbarung weitgehend eine Internalisierung (Verinnerlichung) und Befolgung der damit verbundenen Regeln, Gesetzen, Vereinbarungen, Kompetenzen, Rollen, Zusagen, Entscheidungen

- Einhaltung der Rolle
- Termineinhaltung
- Eigenverantwortung im Beruf / Delegation

**Bringschuld** des Mitarbeiters



# Kommunikation

## Worte plus Kontext



# Schwacher Kontextbezug der Kommunikation



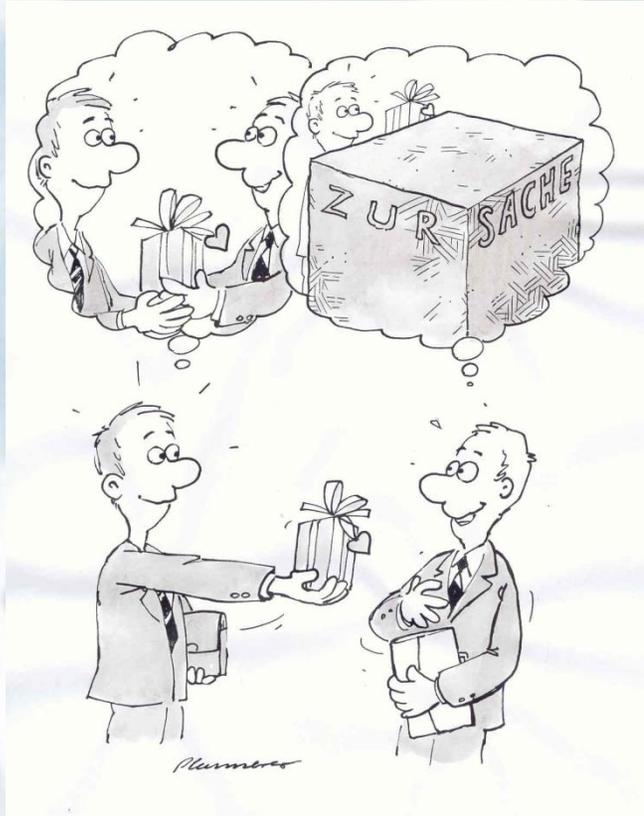
- Deutsche sagen, was sie meinen, und meinen, was sie sagen (*Direktheit*)
- Alles, was wichtig ist, wird mit Worten formuliert (*Explizitheit*)
- Konfliktkonfrontation:
  - konstruktive Kritik
  - Selbstbehauptung / harte Diskussionen
  - klares Nein / Widerspruch
  - offenes Äußern von Unzufriedenheit
  - Problem- und Fehleranalyse



# Die Bedeutsamkeit persönlicher Kontakte und persönlicher Beziehungen



# Sachorientierung



Sachebene hat Vorrang vor Beziehungsebene:

- Sache steht im Zentrum der Aufmerksamkeit
- Vertrauensaufbau durch sachlich gute Zusammenarbeit
- Bewertung = Leistungsbewertung
- Kommunikationsstil: zum Punkt, zielorientiert,
- Argumente sollen überzeugen
- wenig Rücksicht auf Empfindsamkeiten
- wirkt streng und hart



# Trennung von Lebens- und Persönlichkeitsbereichen

Folgende Bereiche sind getrennt:

- Emotionalität versus Rationalität
- Beruf versus privat
- Rolle versus Person
- formelle versus informelle Strukturen



Das hat beispielsweise folgende Konsequenzen:

- man arbeitet in der Arbeit und „lebt“ in der Freizeit
- weniger Smalltalk in der Arbeit
- wenig Emotionen im Beruf, dafür korrekt, distanziert
- viel normale Arbeit läuft in formellen Strukturen



# Individualismus



- Unabhängigkeit und Selbstständigkeit sind hoch angesehen
- Verantwortungsübernahme, Aufgabendelegation
- Meinungsäußerung
- Bedürfnis nach Freiraum für eine Person (Raum, Zeit, Meinung, Lebensgestaltung)
- individualistischer Lebensstil, persönliche Note



# Zusammenfassender Überblick



# *Deutsche Kulturstandards*

- Sachorientierung
- Aufwertung von Strukturen
- Zeitplanung
- regelorientiertes Pflicht- und Verantwortungsbewusstsein
- Trennung von Lebensbereichen
- direkte und explizite Kommunikation
- Individualismus

